

# Der goldene Oktober in Bad Säckingen endet stürmisch

Mehr Sonnenschein als üblich und eine durchschnittliche Regenmenge bringt der Oktober in Bad Säckingen. Sturmtief „Joshua“ sorgt gegen Monatsende für Wind und Regen.

■ Von Helmut Kohler

**BAD SÄCKINGEN** Den Bad Säckinger Wetterfahrplan für den Oktober bestimmte eine wechselhafte erste Dekade, eine hochdruckbestimmte sonnenscheinreiche zweite Dekade und eine tiefdruckbestimmte niederschlagsreiche letzte Dekade. Mit einer dem langjährigen Mittel entsprechenden Temperatur und Niederschlagsmenge bekam Bad Säckingen 24,5 Stunden mehr Sonnenschein als im langjährigen Oktobermittel.

Der mittlere Herbstmonat startete in Bad Säckingen unter dem Einfluss der Hochdruckgebiete „Petrililly“ und „Quinn“ mit ruhigem Herbstwetter. Nach reichlich Sonnenschein sank die Temperatur in der sternenklaren Nacht zum 2. Oktober auf frische 3 Grad Cel-

sus ab. Am 4. Oktober stieg die Temperatur nochmals auf 22,7 Grad Celsius an, bevor Tief „Detlef“ die folgenden drei Tage für kühleres Schauerwetter sorgte. Ab dem 7. Oktober übernahm das monumentale Hoch „Sieglinde“ und sorgte für ruhiges Altweibersommerwetter und goldenes Oktoberwetter. Und „Sieglinde“ kam, um zu bleiben, denn mit dem Schwerpunkt über den Britischen Inseln stand sie wie ein Fels in der Brandung.



Aber wie so oft bei herbstlichen und winterlichen Hochdrucklagen bildete sich in der Nacht Nebel und Hochnebel, der sich jedoch bis auf den 9. Oktober mit 0,4 Liter pro Quadratmeter Nieselregen im Tagesverlauf auflöste. Somit fiel in der um 0,6 Grad Celsius zu warmen ersten Bad Säckinger Oktoberhälfte mit 10,8 Liter pro Quadratmeter

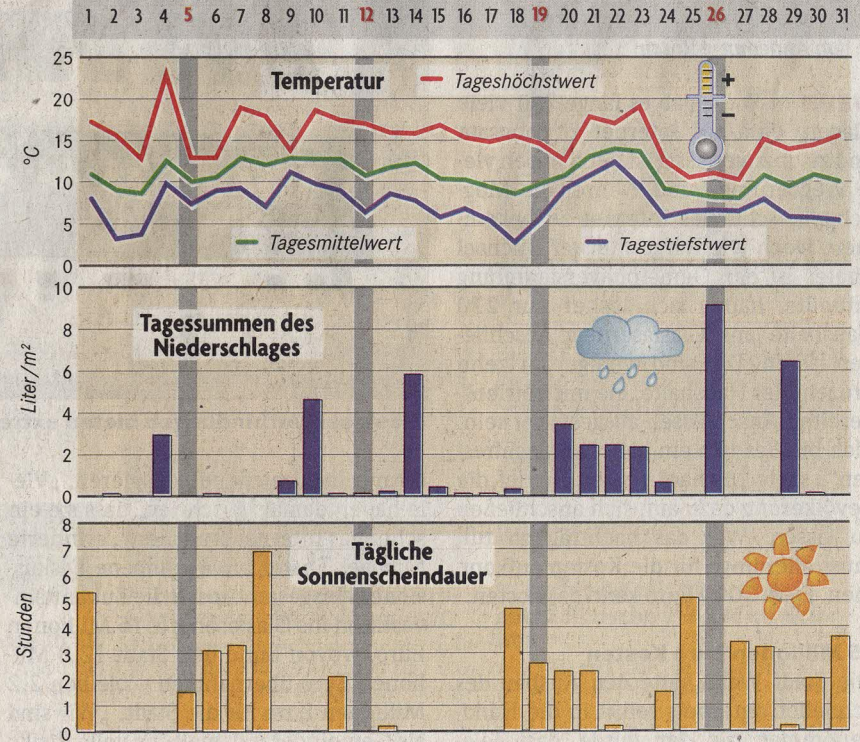
erst 12 Prozent des normalen Oktoberniederschlags und die Sonne schien an 80,5 Stunden schon 65 Prozent des Oktobersolls.

Auch die zweite Oktoberhälfte startete mit dem altbekannten Sieglinde-Hochdruckwetter. Nachdem das Monsterhoch „Sieglinde“ dem Hochrhein 14 Tage lang Hochdruckwetter bescherte und nach einem goldenen Oktoberwochenende mit dem ersten Bodenfrost am Samstag 18. Oktober war die „Langeweile“ in der Wetterküche am 20. Oktober vorüber. So zogen an den Folgetagen aus Westen Regengebiete über den Hochrhein hinweg. Dazu wurde es milder und windiger, die Bodenfrostgefahr war erst einmal wieder vom Tisch – genauso wie das goldene Oktoberwetter.

Sturmtief „Joshua“ brachte am 23. Oktober mit deutlich kühleren Temperaturen Böen um 80 Stundenkilometer. Neben viel Wind stand auch einiges an Regen auf dem Programm. So summierte sich der Niederschlag vom 20. bis zum 30. Oktober mit 83,4 Liter pro Quadratmeter auf 90 Prozent des normalen Oktoberniederschlags. Mit Zwischenhoch „Urmi“ stiegen die Temperaturen am letzten Oktobertag bei fast acht Stunden Sonnenschein auf 15,2 Grad Celsius an.

## ■ Wetterwerte vom Oktober in Bad Säckingen

Station 337 m über NN



QUELLE: HELMUT KOHLER WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN

BZ-GRAFIK